

## Reisebericht Rumänien vom 17. Mai bis 04. September 2017

Durch Gottes Gnade durften wir in 2017 zum zweiten Mal bewahrt und im Frieden nach Rumänien fahren. Dort warteten wiederum viele Dienste auf uns, wozu zunächst die Verteilung vieler materieller Spenden gehörte, die wir direkt an Kranke und Behinderte weitergeben durften. Am 27. Mai fuhren wir dann nach Námáloasa, wo wir das erste Behinderten-Treffen hielten. Dort ist eine kleine Christengemeinde, in der sowohl geistlich wie auch materiell viel Not herrscht. Umso größer war auch die Freude, darüber, dass wir sie nicht vergessen hatten.

Am 17. Juni besuchte uns Bruder Egon Eisenmann aus Deutschland. Mit ihm machten wir verschiedene Besuche, und im Anschluss fuhren wir gemeinsam vom 19. bis zum 25. Juni zu einer Freizeit in Bran, in das Freizeit- und Ferienhaus von Bruder Bernhardt Feder. 7 Tage durften wir dort zusammen mit vielen Kranken und Behinderten eine sehr gute Gemeinschaft verbringen. Bis spät abends wurde gesungen, gebetet und Gott dafür gedankt, dass Er uns - wie auch unsere lieben Geschwister nicht allein lässt, in der Not. Auch freuten wir uns sehr, wieder Menschen kennenzulernen, die noch nie die Gelegenheit hatten, an einer solchen Freizeit teilzunehmen.

Nach dieser Behindertenfreizeit erhielten wir wieder verschiedene Hilfsgüter zur weiteren Verteilung an Bedürftige; - darunter elektrische Krankenbetten, Rollstühle und auch Krücken so wie Pampers, die von vielen Kranken besonders benötigt werden. Rückblickend sind wir dem Herrn immer wieder so dankbar, dass Er uns die Kraft gegeben hat, alle diese Gaben weiter zu verteilen, denn Im Oktober erwarten wir einen weiteren Lastwagen mit Hilfsgütern. So ist nun ausreichend Platz geschaffen, diese abzuladen und zur Weitergabe zwischenzulagern.

Ja, „**lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat**“. Er hat uns auch durch diesen heißen Sommer getragen, in dem es viele Tage gab, an denen es mit 40° Lufttemperatur so heiß war, dass etliche Menschen starben und auch ein Arbeiten kaum möglich war.

Für den kommenden Oktober ist ein weiterer Aufenthalt in Rumänien vorgesehen, wo für Kranke und Behinderte eine 2 x einwöchige Rüstzeit geplant ist, die zusammen mit Bruder Daniel Käser und seiner Frau Maja aus der Schweiz, sowie mit Bruder Erwin Trenn aus Deutschland abgehalten werden soll.

Gern wollen wir dem Herrn die Ehre geben, für Seine Hilfe und Treue, und auch Euch, liebe Geschwister wollen wir herzlich danken, für Eure Gebete und auch für jede andere Unterstützung.

In der Liebe Jesu verbunden,

Peter und Lydia Schöffend